

Klausur vom 8.10.2010

Teil 1 – Verhaltensbiologie

1. experimenteller Nachweis, dass circardiane Rhythmen endogen gesteuert sind. Mögliche Ergebnisse erläutern und interpretieren! (3 Pkt.)
2. Experiment zur klassischen Konditionierung beschreiben und Unterschiede zum operanten Konditionieren nennen! (4 Pkt.)
3. Wie kann man Prädispositionen zum Vogelgesang nachweisen?
Versuchsmöglichkeiten nennen und mögliche Ergebnisse erläutern.(3 Pkt.)
(Den genauen Wortlaut kann ich nicht wiedergeben. Ich glaube, dass auf die Bedeutung eines Vorbilds und der sensiblen Phase eingegangen werden sollte.)
4. Welche Ruftypen gibt es bei der Echoortung und welche Auswirkungen haben diese? (3 Pkt.)
5. Wie lässt sich Helferverhalten/Verzicht auf eigene Nachkommen bei Tieren erklären? (3 Pkt.)
6. Mit welchem Experiment lässt sich nachweisen, dass Tiere Wegintegration zur Orientierung nutzen und nicht mentale Karten? (2 Pkt.)

Teil 2 – Humanbiologie

1. Was ist der Vertebra prominens und warum heißt er so? (3 Pkt.)
2. 3 Funktionen des Magens nennen! (3 Pkt.)
3. Was bedeutet trajektorielle Bauweise. Spannungsoptischen Versuch einbeziehen! (3 Pkt.)
4. Welcher Natur ist die Articulatio iliosacrales? (3 Pkt.)
5. Bizeps-Muskel: Funktion nennen, Ansatz- und Ursprungspunkte des Muskels nennen, Zeichnung dazu anfertigen! (3 Pkt.)
6. Was versteht man unter autogener Depolarisation? (3 Pkt.)